

DIE KARTOFFEL MACHT'S MÖGLICH – Stromerzeugung ohne Batterie

Mit diesen Zutaten bringst du ein Lämpchen zum Leuchten:

- ❑ 4 frische, nicht zu kleine Kartoffeln (unbedingt frische Kartoffeln verwenden, denn in ihnen steckt die meiste Energie).



- ❑ 4 Zink-Unterlegscheiben oder Zinkschrauben (gibt es im Baumarkt oder vielleicht auch im Werkzeugkasten von Mama, Papa, Opa ...)



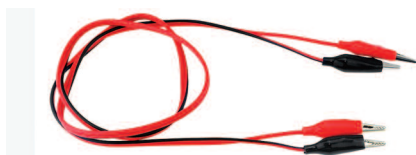
- ❑ 4 Kupfermünzen (z.B. 1 oder 2 Cent)



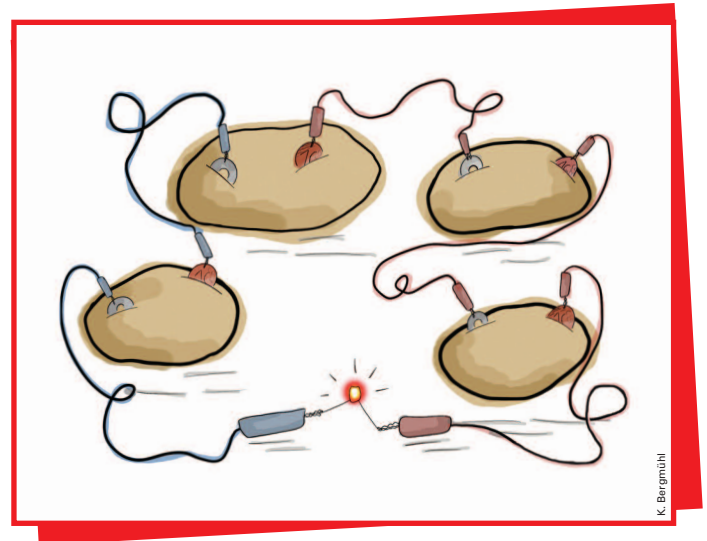
- ❑ 1 LED-Lampe (nimm am besten eine rote LED)



- ❑ 5 Kabel (du kannst dafür sogenannte Krokodilkabel aus dem Baumarkt verwenden oder Schaltlitzen, die du an den Enden abisolierst; bitte eine*n Erwachsene*n dir dabei zu helfen)



- ❑ 1 kleines Messer



So klappt es:

- Schneide in jede Kartoffel jeweils 2 Schlitz; der Schlitz sollte so tief sein, dass Münze bzw. Unterlegscheibe mindestens zur Hälfte hineingesteckt werden können.
 - In die Schlitz steckst du jeweils eine Münze und eine Unterlegscheibe pro Kartoffel. Achtung! Münze und Unterlegscheibe dürfen sich nicht berühren!
 - Lege die Kartoffeln in eine Reihe.
 - Nimm die Kabel und verbinde damit jeweils eine Münze einer Kartoffel mit der Unterlegscheibe der nächsten Kartoffel.
 - Die beiden Kabelenden am Anfang und Ende deiner Reihe brauchst du jetzt für das Lämpchen. Schließe die Kabelenden so an die Beinchen des LED-Lämpchens, dass das Kabel von der Münze am längeren Beinchen festgeklemmt ist.
 - Und schon siehst du ein kleines Lichtlein.
- Mit Zitronen oder Äpfeln funktioniert es auch.

Achtung!
Die Kartoffeln musst du nach dem Experiment wegwerfen!
Sie sind jetzt nicht mehr zum Verzehr geeignet!